

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Die gedoppelte Reise	9
1.2	Wirklichkeitsvermittlung zweiten Grades	13
1.2.1	Reisen und Schreiben	13
1.2.2	Textkorpus	15
1.2.3	Zugriff auf Welt	18
1.2.4	Strata. Widerstand	20
1.3	Leitgedanken	25
2	Theoretische Dimensionen	29
2.1	Reiseliteratur	29
2.1.1	Terminologische Irrungen und Wirrungen	29
2.1.2	Literarische Nachreisen ab 1980	32
2.2	Authentizitätskonstruktionen	35
2.3	Erzählen mit Dokumenten	38
2.3.1	Wirklichkeitspartikel. Intertextualität und Zitat	38
2.3.2	Ästhetisierung oder Beglaubigung?	41
2.3.3	Herausgeberfiktion	44
2.4	Fakt und Fiktion	47
2.4.1	Eine wahre Geschichte	47
2.4.2	Terminologie	49
2.4.3	Hybridisierungen	59
2.5	Die Rolle des Medialen	67
2.6	Analysekategorien	70
3	Kamerablick durch die Jahrhunderte. Historische Reisen und Expeditionen in der Gegenwartsliteratur	73
3.1	Eine andere Kolonialgeschichte? Uwe Timm: <i>Morenga</i> (1978)	73
3.1.1	Einführung	73
3.1.2	Das Montageverfahren	76
3.1.3	Die Frage der Quellen	84
3.1.4	Die Medialität der Geschichte	92
3.2	Die papiernen Meere. Christoph Ransmayr: <i>Die Schrecken des Eises und der Finsternis</i> (1984)	96
3.2.1	Der Ruf des Nordens	96
3.2.2	Mit Dokumenten erzählt	99

3.2.3	Vergangenheitsentwürfe	109
3.2.4	Historisches Gedächtnis zwischen Ernst und Parodie	114
3.2.5	Archiv, Reportage, Roman	118
3.2.6	Eine Geschichte der Bilder	122
3.3	Strategien der Vergegenwärtigung. Thomas Stangl: <i>Der einzige Ort</i> (2004)	125
3.3.1	Der verheissene Ort. Ein Rewriting	125
3.3.2	Wirklichkeitspartikel und Markierungsverfahren in <i>Der einzige Ort</i>	133
3.3.3	Leinwände der Lider	136
3.3.4	Das »realere« Reale	142
3.4	»Vielleicht war es tatsächlich so«. Christof Hamann: <i>Usambara</i> (2007)	144
3.4.1	Versionen der Vergangenheit	144
3.4.2	Familienroman und Neokolonialismus	150
3.4.3	Strata	154
3.4.4	Prekäre Überlieferung	161
4	Literarische Ethnografie. Michael Roes: <i>Leeres Viertel. Rub' Al-Khali</i> (1996)	163
4.1	Das Eigene und das Fremde	163
4.1.1	Stimmen	163
4.1.2	Gefangenschaft und Assimilierung	167
4.1.3	Die Funktionalisierung der zwei Erzählstränge	170
4.2	Medialität und Materialität	173
4.2.1	Textschichten	173
4.2.2	Der inszenierte Materialisierungsgrad des historischen Dokuments	178
4.2.3	Die Bedeutung der Schrift	180
4.3	Eine Frage des Genres. Ein hybrider Text	183
5	Raoul Schrott: <i>Von Anfängen und Enden</i>	189
5.1	Das leere Zentrum. <i>Finis Terrae</i> (1995)	189
5.1.1	Zu Kontext, Aufbau und Inhalt des Romans	189
5.1.2	Herausgeberfiktion revisited	193
5.1.3	Medialität und Materialität der Wirklichkeitspartikel	207
5.1.4	Dynamiken der Archäologie	224
5.1.5	Die Reisen des Textes – Authentifizierung und Fiktionalisierung	226
5.2	Konzepte von Autorschaft. Reisen, sehen, wissen	229
5.3	Manuskripte, Quellen, Fiktionen	235

5.3.1	Überblick	235
5.3.2	Die »Welt in einer Nussschale«. <i>Tristan da Cunha oder die Hälfte der Erde</i> (2003)	236
5.3.3	»In der Biblioteca Classense stiess ich auf ein Manuskript aus der Zeit um 1700«. <i>Die Kunst an nichts zu glauben</i> (2015)	246
5.3.4	Ein erfundener Autor? <i>An den Mauern des Paradieses</i> (2019)	257
6	Eigene Wirklichkeiten	267
6.1	Reisen ehrlich erfinden. Felicitas Hoppe	267
6.1.1	Prolegomena	267
6.1.2	Eine Chronistin auf dem Containerschiff. <i>Pigafetta</i> (1999)	269
6.1.3	Experimente der Vermittlung. <i>Paradiese, Übersee</i> (2003)	278
6.1.4	»Reiseschriftsteller. Spezialisten der wahren Erfindung«. <i>Verbrecher und Versager</i> (2004)	294
6.1.5	Spielarten der Autofiktion. <i>Hoppe</i> (2012)	298
6.1.6	Ein Reisebericht. <i>Prawda</i> (2018)	302
6.2	Metamorphosis. Christoph Ransmayr: <i>Die letzte Welt</i> (1988)	311
6.2.1	Die erfundene Wirklichkeit	311
6.2.2	Eine hybride Welt	313
6.2.3	Überlieferungsfragmente. Cotta als Leser und Autor	316
6.2.4	Trachila, das Dritte	319
6.2.5	Medien, Medialität und Wirklichkeit	323
7	Verschränkung und Medialität	333
	Abbildungsnachweis	339
	Literaturverzeichnis	341